

## Kurzinfos

<b>Voraussetzung</b>	guter Hauptschulabschluss, technisches Verständnis, Teamfähigkeit, gute Deutschkenntnisse – mindestens auf C1-Niveau (nach dem Europäischen Referenzrahmen)
<b>Dauer</b>	3,5 Jahre – bei guten und sehr guten Leistungen kann auf 3 Jahre verkürzt werden.
<b>Arbeitszeit</b>	38,7 Wochenstunden – Gleitzeit
<b>Unterricht</b>	Blockunterricht an der Berufsschule Flensburg
<b>Urlaub</b>	30 Tage jährlich, anteilig bei Ausbildungsbeginn (z.B. 15.8.)
<b>Praktikum</b>	bei Interesse möglich
<b>monatliche Vergütung (Stand 2025)</b>	1. Ausbildungsjahr 1.236,82 € 2. Ausbildungsjahr 1.290,96 € 3. Ausbildungsjahr 1.340,61 € 4. Ausbildungsjahr 1.409,51 €



## Kontakt



Hochschule Flensburg  
Andreas Brecht, Werkstattdirektor  
Kanzleistraße 91–93, 24943 Flensburg  
T +49 461/805 – 1430  
[zentrale.werkstatt@hs-flensburg.de](mailto:zentrale.werkstatt@hs-flensburg.de)  
[www.hs-flensburg.de](http://www.hs-flensburg.de)



*»Du magst Material wie Metall?  
Du hast Spass am Umgang mit  
Maschinen? Dir gefällt Handwerk?  
Dann bist du hier richtig!«*

*Andreas Brecht, Werkstattdirektor*

## Darum geht's

Die Ausbildung findet in der **Zentralen Werkstatt** der Hochschule Flensburg statt. Du lernst **vielfältige praktische Fähigkeiten** mittendrin im Hochschulalltag:

- › **Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung und -bearbeitung** z.B. Bohren, Senken, Reiben, Sägen, Formen und Trennen
- › **Umgang mit verschiedenen Werkzeugmaschinen** z. B. Drehbank, Fräsmaschine, CNC-Technik (Heidenhain), CAD/CAM-Technik, verschiedene Schweißverfahren z. B. Gasschmelz-, MIG/MAG- und WIG-schweißen
- › **Grundlagen der Werkstofftechnik, Elektrotechnik, Elektropneumatik und Technisches Zeichnen** aus praktischen Projekten der Hochschul-Fachbereiche
- › **Instandsetzung und Wartung von Maschinen und Anlagen**
- › Arbeitsprojekte, die **Neu- und Umbauten von Laborgeräten und Laborversuchsständen** beinhalten

Ein besonderer Bestandteil deiner Arbeit ist die enge **Zusammenarbeit mit Studierenden aus dem Maschinenbau** – als Auszubildende fertigt ihr Bauteile an, die z. B. in Bachelorarbeiten verwendet werden.



## 5 Gründe für die Ausbildung

- ✔ **familiäres Arbeitsumfeld** – deine Fragen sind willkommen und du bekommst Support, wann immer du ihn brauchst
- ✔ du beziehst ein **richtig gutes Gehalt** und eine **Jahressonderzahlung** (obendrauf gibt's eine Abschlussprämie, wenn du die Ausbildung erfolgreich abschließt)
- ✔ **Weiterbildungen** sind für dich kostenlos
- ✔ **Sportangebote** vom Hochschulsport gibt's für dich zu vergünstigten Preisen
- ✔ **das Deutschland- oder NAH.SH-Jobticket** bekommst du bezuschusst und auch **Fahrradleasing** ist möglich

## Berufsperspektiven

Während deiner **Industriemechaniker\*in-Ausbildung** lernst du die **Schwerpunkte Zerspannungstechnik, Metallbau, Steuerungstechnik und Instandsetzung** kennen. In diesen Bereichen kannst du nach dem Abschluss der Ausbildung durchstarten:

- Metall- und Kunststoffindustrie
- Maschinen- und Fahrzeugbau
- Chemie-, Elektro- oder Nahrungsmittelindustrie
- Holz- und Papierverarbeitung.

Auch die **Weiterbildungen zur staatlich geprüften Technikerin, zum Industriemeister** oder zur **Technischen Fachwirtin** stehen dir offen.

Es gibt bei uns auch passende Bachelorstudiengänge für dich:

- Maschinenbau
- Schiffs- und Anlagentechnik
- Nachhaltige Energiesysteme

Ob Praxis-Profi oder Studium mit Zukunft – mit dieser Ausbildung bist du bestens vorbereitet!